

Protokoll
über die 20. STR (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom
20.08.2019 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus ,

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Borowski, Alexander jun. , Determann, Cornelia , Dickebohm, Klaus ,
Fübbeker, Mechthild , Grave, Norbert , Hölscher, Markus , Köster, Patrick , Lis, Johannes,
Dr. , Paus-Könighoff, Berthold , Wintering, Wendelin

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

Laumann, Tanja, , Samtgemeindeangestellte

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Krümpelmann, Alfons (entschuldigt), Meiners, Georg (entschuldigt), Mersmann, Markus (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung des Stadtrates am 18.06.2019
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/030/2019
3. 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 "Schulzentrum" im beschleunigten Verfahren
gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: V/018/2019
4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Klausie Lünsfeld)
5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet die 20. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 19:15 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung des Stadtrates am 18.06.2019

Das Protokoll über die 19. Sitzung des Rates der Stadt Freren am 18.06.2019 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht Vorlage: I/030/2019

Stadtdirektor Ritz berichtet:

a) Stadtjubiläum

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Ortsjubiläum „Freren 20 19“ fand am 13.07.2019 auf dem neuen Marktplatz ein „Diner en blanc“ statt. Es kamen ca. 300 Besucher, um an diesem „Massenpicknick“ weiß gekleideter Menschen teilzunehmen. Die überaus positive Resonanz nach der Veranstaltung wird zum Anlass genommen, weitere Veranstaltungen dieser Art in den nächsten Jahren folgen zu lassen.

Am 07. und 08. September 2019 findet nun das große Stadtfest statt. Der Samstag beginnt um 19.00 Uhr mit einem „Open Air“ und der Band „Starlife“. Am Sonntag ab 13.30 Uhr sind alle zu einem bunten Familiennachmittag eingeladen, der um 14.30 Uhr auch einen ökumenischen Gottesdienst beinhaltet.

b) Unternehmertreffen der Samtgemeinde Freren

Am 22.08.2019 findet das 1. Unternehmertreffen der Samtgemeinde Freren im Molton/Planen Markt in der Stadt Freren statt. Nachdem im letzten Jahr mangels Teilnehmer abgesagt werden musste, liegen aktuell 72 Anmeldungen aus insgesamt 56 Unternehmen vor.

c) Beschilderung Einbahnstraße

Zu der Anmerkung von Ratsmitglied Krümpelmann aus der Ratssitzung vom 18.06.2019 kann vorgebracht werden, dass die Ausschilderung des Teilstückes der Goldstraße von der Grulandstraße bis zur Straße Neuer Markt entsprechend der Anordnung des Landkreises Emsland erfolgt ist. Diese müsste auch von jedem Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden können. Insofern wird vermutet, dass die Personen, die sich nicht an die Ausschilderung halten, dies bewusst tun. Dann handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die zu verfolgen ist. Hierfür braucht die Verwaltung Angaben zum Fahrer und zum Kennzeichen des Fahrzeugs.

d) Anlegung eines Busbahnhofes

Der Abbruch der beiden Gebäude und die Räumung des Baufeldes ist von der Fa. Dallmann aus Bramsche fristgerecht erfolgt. Die Schlussabrechnung steht noch aus. Mit Bescheid vom 17.07.2019 hat nun auch der Landkreis Emsland antragsgemäß einen Zuschuss in Höhe von 68.417,00 € zu dem Projekt gewährt, sodass eine Gesamtförderung in Höhe von 87,5 % der zuwendungsfähigen Kosten erreicht wird. Das mit der Anlegung des Busbahnhofes beauftragte Unternehmen GaLaBau Uphaus in Thuine wird die Baustelle unmittelbar nach der Kirmes 2019 einrichten und Anfang September 2019 mit den Bauarbeiten beginnen. Eine Fertigstellung des Projektes ist im Hinblick auf die langen Lieferzeiten einiger Ausstattungsgegenstände für Ende Oktober 2019 vorgesehen.

e) Brücke im Zuge der verlängerten Lünsfelder Straße

Das beauftragte Planungsbüro Sommerfeld hat beschlussgemäß weitere Detailplanungen und Abstimmungen u.a. mit dem Landkreis Emsland für das Ersatzbauwerk im Zuge der Überquerung der Deeper Aa im Verlauf der verlängerten Lünsfelder Straße vorgenommen. Aktuell wird der erforderliche wasserrechtliche Erlaubnisantrag vorbereitet. Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses soll der Durchlass im Kosteninteresse am jetzigen Standort der abgängigen Brücke entstehen. Dadurch entfallen Mehraufwendungen für die Herstellung von Schleppkurvenbereiche entlang der Gemeindestraße. Parallel zum Genehmigungsverfahren nach dem Wasserrecht wird die Ausschreibung des Vorhabens vorbereitet.

f) Erweiterung des Ev. Regenbogen-Kindergartens

Am vergangenen Donnerstag fand bekanntlich die Submission der ersten 7 Baugewerke im Zuge der beschlossenen Erweiterung des Ev. Regenbogen-Kindergartens statt. Nach dem noch ungeprüften Ergebnis ist mit einer Kostensteigerung zu rechnen, die überwiegend auf die Fensterarbeiten inkl. Außentüren und Sonnenschutz zurück zu führen ist. Hierzu ist nur ein Angebot eingegangen, welches deutlich über dem kalkulierten Investment liegt. Die übrigen Gewerke liegen dagegen zusammengefasst nur 2 % über der Schätzung. Vorbehaltlich der noch abzuwartenden Prüfung aller Ausschreibungsunterlagen ist deshalb angedacht, das Gewerk „Fensterarbeiten“ ggfls. aufzuheben und neu durch eine gezielt Ansprache von mehreren Fachfirmen beschränkt auszuschreiben. Die weitere Entwicklung bleibt zunächst abzuwarten.

Vom Planungsbüro „Die Grünplaner“ aus Meppen sind auf der Grundlage der Beschlussfassung in den Gremien zwischenzeitlich Entwurfspläne für die Neugestaltung der Außenanlagen am Ev. Regenbogen-Kindergarten vorgelegt worden. Diese sind allerdings noch mit der Kindergartenleitung und –träger abzustimmen. Ebenso stehen noch die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen aus, um sodann eine abschließende verlässliche Kostenschätzung hierzu erstellen zu können. Zu gegebener Zeit wird hierüber weiter berichtet werden.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 "Schulzentrum" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: V/018/2019

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage sowie einer Power-Point-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Zum Entwurf der 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Schulzentrum“ mit den textlichen und gestalterischen Festsetzungen sowie zur Entwurfsbegründung betreffend die Zulassung von Wohnungen (auch) im Erdgeschoss der Gebäude Goldstraße 3 bis 7 in Freren sowie die Anpassung planungsrechtlicher Regelungen hat beschlussgemäß die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB stattgefunden. Parallel hierzu haben die vorgenannten Planunterlagen gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 27.06.2019 bis zum 29.07.2019 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Von privater Seite sind keine Einwendungen eingegangen. Da auch von den beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wesentliche Anregungen nicht vorgebracht wurden, kann die Bebauungsplanänderung zum Abschluss gebracht werden. Mit dem Planungsbüro Stelzer, Freren, ist zu den vorliegenden Stellungnahmen der beiliegende Abwägungsvorschlag erarbeitet worden, über den zu beraten und zu beschließen ist.

Auf der Grundlage der vorliegenden Planunterlagen kann die 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Schulzentrum“ mit den textlichen und gestalterischen Festsetzungen sowie der Begründung sodann als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen werden.

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Stadt Freren einstimmig:

- a) Zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Schulzentrum“ vorgebrachten Anregungen wird gemäß beiliegender Abwägung Stellung genommen.
- b) Die 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Schulzentrum“ mit den textlichen und gestalterischen Festsetzungen sowie der Begründung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 4: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Klausie Lünsfeld)

Stadtdirektor Ritz erläutert die Sach- und Rechtslage anhand der Beschlussvorlage und einer Power-Point-Präsentation.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Stadt Freren auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses einstimmig:

- a) Mit Zustimmung und finanzieller Beteiligung des Landkreises Emsland sind die Bauschäden an der Klausie Lünsfeld auf der Grundlage der vorliegenden Stellungnahme des Herrn Dr. Dietrich Maschmeyer von der Ems-Vechte-Stiftung in Gersten unverzüglich zu beheben.

- b) Die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 8.000,00 € sind beim Produkt 28.10.10.00 – 421100 (Unterhaltung Kulturgebäude) außerplanmäßig durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer bereitzustellen.

Punkt 5: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Ratsmitglied Wintering erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Glasfaserversorgung im Ortskern.

Stadtdirektor Ritz bestätigt, dass die Arbeiten im Ortskern sehr unkoordiniert ablaufen und eine hohe Unzufriedenheit herrscht. Es wird deshalb Anfang September ein klärendes Gespräch mit der Fa. EWE stattfinden.

- b) Bürgermeister Prekel lädt die Ratsmitglieder zur Kirmes am kommenden Wochenende ein.

Bürgermeister

Stadtdirektor

Protokollführerin